



Fragebogen der Mobilitätsumfrage

AUFTRAGGEBER

KOMPETENZZENTRUM NACHHALTIGE UNIVERSITÄT, UNIVERSITÄT HAMBURG (knu@uni-hamburg.de,
verantw.: Dr. H. Westholm), beraten durch Prof. Dr. K.- Manderscheid, FB Sozialökonomie der
UHH

PROJEKTDURCHFÜHRUNG

Mareike Wieland, M.A. (Projektleitung) und Daniel Gotthardt, B.A., beide Projektbüro
Angewandte Sozialforschung, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der UHH
(projektbuero.wiso@uni-hamburg.de)

Die Befragung wurde vom 13. bis 30.9.2019 online unter allen Mitgliedern der Universi-
tät Hamburg durchgeführt. Nicht alle gelisteten Fragen wurden allen Teilnehmenden
gestellt.

Herzlich Willkommen!

Teil A

A1. Herzlich willkommen zur Umfrage "Mobilität an der Universität Hamburg"!

Der verkehrsbedingte CO₂-Ausstoß ist eine Herausforderung, bei der die Klimapolitik in
unserem Land eher auf der Stelle tritt. Als Universität mit dem Anspruch, eine
„University for a Sustainable Future“ zu werden, stellen wir uns dieser
gesellschaftlichen Verantwortung. Wie hoch der Einfluss unserer Wege zum Arbeits-
und Studienort oder bei Dienstreisen auf das Klima ist, können wir bisher nur vermuten.
Mit dieser Befragung leiten wir daher eine Bestandsaufnahme ein mit dem Ziel,
belastbare Basisdaten zum Thema „Mobilität an der Universität Hamburg“ zu erheben.

Die Ergebnisse der Befragung möchten wir nutzen, um z. B. in Arbeitsgruppen für einige
Hauptstandorte Maßnahmen zu erarbeiten, die Erreichbarkeit mit dem öffentlichen
Verkehr, dem Fahrrad und zu Fuß zu verbessern und auf die Stadt Hamburg mit
konkreten Vorschlägen zuzugehen. Die Befragung wird etwa 10 Minuten in Anspruch
nehmen. Auf jeder

Seite befindet sich unten rechts ein "Weiter"-Button. Bitte nutzen Sie nicht den
„Zurück“-Pfeil im Browser, sondern allenfalls den „Zurück“-Button unten im
Fragebogen, da Sie sonst den Fragebogen abbrechen.

Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen!

Einverständniserklärung zur Teilnahme an der Befragung

Die datenschutzrechtlichen Richtlinien sehen vor, dass sich Teilnehmer*innen an Befragungen explizit einverstanden erklären, dass sie freiwillig teilnehmen. Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, der vorliegenden Einverständniserklärung zuzustimmen, bevor Sie an unserer Studie teilnehmen. Ihre Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig. Es steht Ihnen zu jedem Zeitpunkt frei, die Befragung abzubrechen, ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen. In der Befragung werden Sie gebeten zu berichten, mit welchen Verkehrsmitteln Sie zu Ihrem Hauptarbeits- bzw. Hauptstudienort gelangen und wie Sie diese bewerten. Als Bedienstete werden Sie auch nach Dienstreisen und Ihrer Einschätzung zu möglichen elektronischen Ergänzungen bzw. Alternativen befragt. Daneben sind für uns Angaben zu Ihrer Person von Bedeutung, bspw. Ihr Wohnort, Alter und Geschlecht. Die gespeicherten Daten werden ausschließlich zu statistischen Zwecken ausgewertet. Eine direkte Weitergabe der Daten erfolgt nicht. Veröffentlichte Daten enthalten keinen Personenbezug.

Teil B: Allgemein Informationen

B1. In welcher Funktion sind Sie derzeit Mitglied der Universität Hamburg (UHH)?

*Promotionsstudent*innen, die zugleich auch an der UHH beschäftigt sind, wählen bitte „Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in der UHH“. Promotionsstudent*innen ohne Beschäftigungsverhältnis wählen bitte die Option „Student*in der UHH“. Studentische Hilfskräfte zählen zu den Studierenden. TVP-Beschäftigte, die auch als Studierende eingeschrieben sind, wählen bitte „Technisches, Verwaltungs- oder Bibliothekspersonal der UHH“*

- (1) Student*in der UHH (inkl. Teilzeit- und Gaststudierenden)
- (2) Hochschullehrer*in der UHH
- (3) Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in der UHH
- (4) Technisches, Verwaltungs- oder Bibliothekspersonal der UHH
- (5) Keine der genannten Optionen trifft zu

B2. Und wo studieren Sie überwiegend?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus, auch wenn Sie an mehreren Standorten an der Universität studieren.

Sollten Sie an zwei oder mehr Standorten der Universität studieren, so wählen Sie bitte den Ort aus, an dem Sie sich am häufigsten befanden.

- (1) Allendeplatz

- (2) Alsterterrasse
- (3) Bartholomäusstraße
- (4) Beim Schlump
- (5) Binderstraße
- (6) Bogenallee
- (7) Bundesstraße
- (8) Edmund-Siemers-Allee
- (9) Esplanade
- (10) Falkenried
- (11) Feldbrunnenstraße
- (12) Gojenbergsweg
- (13) Gorch-Fock-Wall
- (14) Grindelallee
- (15) Grindelberg
- (16) Große Elbstraße
- (17) Harthagen
- (18) Heilwigstraße
- (19) Herbert-Weichmann-Straße
- (20) Hesten
- (21) Isekai
- (22) Johnsallee
- (23) Jungiusstraße
- (24) Leuschnerstraße
- (25) Liebigstrasse
- (26) Lohbrügger Kirchweg
- (27) Luruper Chaussee
- (28) Marseiller Straße
- (29) Martinistraße (UKE)
- (30) Martin-Luther-King-Platz
- (31) Max-Brauer-Allee
- (32) Mittelweg
- (33) Mollerstraße
- (34) Monetastraße
- (35) Moorweidenstraße
- (36) Neue Rabenstraße
- (37) Notkestraße
- (38) Olbersweg
- (39) Papendamm
- (40) Rentzelstraße
- (41) Rothenbaumchaussee
- (42) Schlüterstraße
- (43) Sedanstraße
- (44) Turmweg
- (45) Ueberseering

- (46) Vogt-Kölln-Straße
- (47) Von-Melle-Park
- (48) Warburgstraße
- (49) Welckerstraße
- (50) Sonstiges

B3. Und wo arbeiten Sie überwiegend?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus, auch wenn Sie an mehreren Standorten an der Universität arbeiten.

Sollten Sie an zwei oder mehr Standorten der Universität arbeiten, so wählen Sie bitte den Ort aus, an dem Sie sich am häufigsten befanden.

- (1) Allendeplatz
- (2) Alsterterrasse
- (3) Bartholomäusstraße
- (4) Beim Schlump
- (5) Binderstraße
- (6) Bogenallee
- (7) Bundesstraße
- (8) Edmund-Siemers-Allee
- (9) Esplanade
- (10) Falkenried
- (11) Feldbrunnenstraße
- (12) Gojenbergsweg
- (13) Gorch-Fock-Wall
- (14) Grindelallee
- (15) Grindelberg
- (16) Große Elbstraße
- (17) Harthagen
- (18) Heilwigstraße
- (19) Herbert-Weichmann-Straße
- (20) Hesten
- (21) Isekai
- (22) Johnsallee
- (23) Jungiusstraße
- (24) Leuschnerstraße
- (25) Liebigstrasse
- (26) Lohbrügger Kirchweg
- (27) Luruper Chaussee
- (28) Marseiller Straße
- (29) Martinistraße (UKE)
- (30) Martin-Luther-King-Platz
- (31) Max-Brauer-Allee

- (32) Mittelweg
- (33) Mollerstraße
- (34) Monetastraße
- (35) Moorweidenstraße
- (36) Neue Rabenstraße
- (37) Notkestraße
- (38) Olbersweg
- (39) Papendamm
- (40) Rentzelstraße
- (41) Rothenbaumchaussee
- (42) Schlüterstraße
- (43) Sedanstraße
- (44) Turmweg
- (45) Ueberseering
- (46) Vogt-Kölln-Straße
- (47) Von-Melle-Park
- (48) Warburgstraße
- (49) Welckerstraße
- (50) Sonstiges

Teil C: Bevorzugte Verkehrsmittel auf dem Weg zur Universität

C1. Wenn Sie sich nun an die Vorlesungszeit (15.10.2018 - 2.2.2019) des Wintersemesters 2018/19 erinnern:

Welche Verkehrsmittel haben Sie in dieser Zeit für den Weg zur Universität verwendet? Bitte nennen Sie alle Verkehrsmittel, die Sie in diesem Zeitraum genutzt haben, auch wenn dies nur einmalig oder nur für Teilstrecken der Fall war.

Sollten Sie an zwei oder mehr Standorten der Universität studieren oder arbeiten, so beziehen Sie sich bitte auf den Ort, den Sie zu Beginn dieser Befragung angegeben haben (der Standort, an dem Sie sich am häufigsten befanden.)

- (1) Zu Fuß
- (2) Fahrrad (außer E-Bike / Pedelec)
- (3) E-Bike / Pedelec
- (4) Moped, Mofa, Motorrad
- (5) Pkw
- (6) (Stadt-)Bus
- (7) U-Bahn/S-Bahn
- (8) Nahverkehrszug (z.B. RB, RE, Metronom)
- (9) Taxi
- (10) Schiff, Fähre
- (11) Fernzug (z.B. ICE, IC, EC)

- (12) Fernbus, Reisebus
- (13) Flugzeug
- (14) anderes Verkehrsmittel
- (15) Ich habe im Wintersemester 2018/2019 nicht an der Universität Hamburg gearbeitet bzw. studiert.

C2. Und welches Verkehrsmittel haben Sie im Wintersemester (2018/19) am häufigsten für den Hauptteil Ihres Weges zur Universität verwendet? Mit „Hauptteil“ meinen wir hier den entfernungs­mäßig längsten Teil des Weges zu Ihrem Hauptarbeitsort / Hauptstudienort.

Sollten Sie an zwei oder mehr Standorten der Universität studieren oder arbeiten, so beziehen Sie sich bitte auf den Ort, den Sie zu Beginn dieser Befragung angegeben haben (der Standort, an dem Sie sich am häufigsten befanden.)

- (1) Zu Fuß
- (2) Fahrrad (außer E-Bike / Pedelec)
- (3) E-Bike / Pedelec
- (4) Moped, Mofa, Motorrad
- (5) Pkw
- (6) (Stadt-)Bus
- (7) U-Bahn/S-Bahn
- (8) Nahverkehrszug (z.B. RB, RE, Metronom)
- (9) Taxi
- (10) Schiff, Fähre
- (11) Fernzug (z.B. ICE, IC, EC)
- (12) Fernbus, Reisebus
- (13) Flugzeug
- (14) anderes Verkehrsmittel
- (15) Ich habe im Wintersemester 2018/2019 nicht an der Universität Hamburg gearbeitet bzw. studiert.

C3. An wie vielen Tagen pro Woche haben Sie den Weg zur Universität in der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2018/19 durchschnittlich zurückgelegt?

Keine Woche verläuft wie die andere. Wenn Sie aber insgesamt auf die Vorlesungszeit im Wintersemester 2018/19 zurückblicken, an wie vielen Tagen haben Sie diesen Weg dann üblicherweise zurückgelegt? Sollten Sie an zwei oder mehr Standorten der Universität studieren oder arbeiten, so beziehen Sie sich bitte auf den Ort, den Sie zu Beginn dieser Befragung angegeben haben (der Standort, an dem Sie sich am häufigsten befanden.)

C4. Und wie war das während der Vorlesungszeit im aktuellen Sommersemester (April bis Juli 2019)? Welche Verkehrsmittel haben Sie für den Weg zur Universität insgesamt verwendet?

Bitte nennen Sie alle Verkehrsmittel, die Sie in diesem Zeitraum genutzt haben, auch wenn dies nur einmalig oder nur für Teilstrecken der Fall war.

Sollten Sie an zwei oder mehr Standorten der Universität studieren oder arbeiten, so beziehen Sie sich bitte auf den Ort, den Sie zu Beginn dieser Befragung angegeben haben (der Standort, an dem Sie sich am häufigsten befanden.)

- (1) Zu Fuß
- (2) Fahrrad (außer E-Bike / Pedelec)
- (3) E-Bike / Pedelec
- (4) Moped, Mofa, Motorrad
- (5) Pkw
- (6) (Stadt-)Bus
- (7) U-Bahn/S-Bahn
- (8) Nahverkehrszug (z.B. RB, RE, Metronom)
- (9) Taxi
- (10) Schiff, Fähre
- (11) Fernzug (z.B. ICE, IC, EC)
- (12) Fernbus, Reisebus
- (13) Flugzeug
- (14) anderes Verkehrsmittel
- (15) Ich arbeite bzw. studiere im Sommersemester 2019 nicht an der Universität Hamburg

C5. Und welches Verkehrsmittel verwenden Sie im jetzigen Sommersemester (2019) am häufigsten für den Hauptteil Ihres Weges zur Universität? Mit „Hauptteil“ meinen wir hier wieder den entfernungsmaßig längsten Teil des Weges zu Ihrem Hauptarbeitsort / Hauptstudienort.

Sollten Sie an zwei oder mehr Standorten der Universität studieren oder arbeiten, so beziehen Sie sich bitte auf den Ort, den Sie zu Beginn dieser Befragung angegeben haben (der Standort, an dem Sie sich am häufigsten befanden.)

- (1) Zu Fuß
- (2) Fahrrad (außer E-Bike / Pedelec)
- (3) E-Bike / Pedelec
- (4) Moped, Mofa, Motorrad
- (5) Pkw
- (6) (Stadt-)Bus
- (7) U-Bahn/S-Bahn
- (8) Nahverkehrszug (z.B. RB, RE, Metronom)
- (9) Taxi
- (10) Schiff, Fähre
- (11) Fernzug (z.B. ICE, IC, EC)

- (12) Fernbus, Reisebus
- (13) Flugzeug
- (14) anderes Verkehrsmittel
- (15) Ich arbeite bzw. studiere im Sommersemester 2019 nicht an der Universität Hamburg.

C6. An wie vielen Tagen haben Sie den Weg zur Universität in der Vorlesungszeit des jetzigen Sommersemesters 2019 durchschnittlich zurückgelegt?

Sollten Sie an zwei oder mehr Standorten der Universität studieren oder arbeiten, so beziehen Sie sich bitte auf den Ort, den Sie zu Beginn dieser Befragung angegeben haben (der Standort, an dem Sie sich am häufigsten befanden.)

C7. Wie oft verbinden Sie die folgenden Zwecke jeweils mit Ihren Wegen zur und von der Universität?

Sollten Sie an zwei oder mehr Standorten der Universität studieren oder arbeiten, so beziehen Sie sich bitte auf den Ort, den Sie zu Beginn dieser Befragung angegeben haben (der Standort, an dem Sie sich am häufigsten befanden.)

Auswahl: nie – selten – gelegentlich – oft – (fast) immer

- (1) Einkauf für den täglichen Bedarf
- (2) Bringen/Abholen von Kindern z.B. zur Kita, zur Schule
- (3) Dienstleistungen wie Behördengänge, Arztbesuche, Frisörbesuch o.ä.
- (4) Freizeitaktivitäten wie z.B. Sport
- (5) Sonstiges

Teil D: Öffentliche Verkehrsmittel

D1. Sie haben angegeben, dass Sie den öffentlichen Verkehr nicht, nur für Teilstrecken oder nur zu bestimmten Jahreszeiten nutzen. Die Gründe dafür können ja sehr unterschiedlich sein. Wie sehr treffen die folgenden Kriterien für Ihre Entscheidung, den öffentlichen Verkehr auf Ihrem Weg zur Universität üblicherweise nicht, nur für Teilstrecken oder nur zu bestimmten Jahreszeiten zu nutzen, zu?

Sollten Sie an zwei oder mehr Standorten der Universität studieren oder arbeiten, so beziehen Sie sich bitte auf den Ort, den Sie zu Beginn dieser Befragung angegeben haben (der Standort, an dem Sie sich am häufigsten befanden.)

Auswahl:

Trifft gar nicht zu. – Trifft eher nicht zu. – Trifft eher zu. - Trifft voll und ganz zu.

- (1) Die Fahrpreise sind zu hoch.

- (2) Busse und Bahnen sind zu voll
- (3) Es gibt keine gute Verbindung zu meinen Zielen
- (4) Ich fühle mich in Bussen und Bahnen nicht sicher
- (5) Die anderen Fahrgäste machen gelegentlich einen unangenehmen Eindruck
- (6) Die Fahrzeiten sind zu lang
- (7) Die Busse und Bahnen fahren nicht häufig genug
- (8) Ich weiß nicht, welche Fahrkarten ich kaufen muss
- (9) Die Verkehrsmittel sind unpünktlich
- (10) Die Züge/Busse fallen zu oft aus
- (11) Der Weg bis zur Haltestelle ist zu lang
- (12) Ich fahre lieber mit dem Fahrrad
- (13) Ich fahre lieber mit dem Auto bzw. einem motorisierten Zweirad

D2. Haben Sie Anregungen oder Wünsche für eine Verbesserung der Bedingungen, um mit dem öffentlichen Verkehr zur UHH zu gelangen?

Teil E: Fahrrad

E1. Verfügen Sie über ein funktionsfähiges Fahrrad, das Sie grundsätzlich im Stadtverkehr benutzen können?

- (1) Ja, ein (oder mehrere) private Fahrräder.
- (2) Ja, über einen aktiven Account bei StadtRad oder einem anderen Anbieter für Stadträder in Hamburg.
- (3) Nein.

E2. Sie haben angegeben, dass Sie das Fahrrad nicht, nur für Teilstrecken oder nur zu bestimmten Jahreszeiten (zum Beispiel nur im Sommer) nutzen. Die Gründe dafür können ja sehr unterschiedlich sein. Wie sehr treffen die folgenden Kriterien auf Ihre Entscheidung zu, das Fahrrad auf Ihrem Weg zur Universität üblicherweise nicht, nur für Teilstrecken oder nur zu bestimmten Jahreszeiten zu nutzen?

Sollten Sie an zwei oder mehr Standorten der Universität studieren oder arbeiten, so beziehen Sie sich bitte auf den Ort, den Sie zu Beginn dieser Befragung angegeben haben (der Standort, an dem Sie sich am häufigsten befanden.)

Auswahl:

Trifft gar nicht zu. – Trifft eher nicht zu. – Trifft eher zu. - Trifft voll und ganz zu.

- (1) Ich fühle mich im Straßenverkehr auf dem Fahrrad nicht sicher
- (2) Mit dem Fahrrad bin ich vom Wetter abhängig
- (3) Die Wegstrecke ist mir mit dem Fahrrad zu lang
- (4) Der Weg dauert mir mit dem Fahrrad zu lange
- (5) Die Verbindung ist für Fahrradfahrer*innen nur unzureichend ausgebaut

- (6) Ich finde Radfahren zu anstrengend
- (7) Es gibt keinen sicheren Abstellplatz für mein Fahrrad
- (8) Mein Fahrrad ist nicht einsatzfähig oder für den Alltagsverkehr ungeeignet
- (9) Ich möchte nicht verschwitz im Büro/an der Uni ankommen (und habe
- (10) keine Möglichkeit zu duschen)
- (11) Meine Kleidung ist ungeeignet fürs Fahrradfahren.
- (12) Ich fahre lieber mit dem Auto bzw. einem motorisierten Zweirad
- (13) Ich fahre lieber mit dem öffentlichen Verkehr

E3. Haben Sie Anregungen oder Wünsche für eine Verbesserung der Bedingungen für Radfahrer*innen an der UHH?

Teil F: PKW/Motorisierte Fahrzeuge

**F1. Verfügen Sie über eines der im Folgenden genannten Verkehrsmittel und dürfen dieses gemäß StVO auch führen?
Bitte wählen Sie alle Optionen aus, die auf Sie zutreffen.**

- (1) Eigener PKW
- (2) Motorisiertes Zweirad
- (3) Sharing-Angebote für PKW oder motorisiertes Zweirad (Cambio, car2go, Emmy, ...)
- (4) Keines der Genannten.

F2. Wie häufig nutzen Sie Fahrgemeinschaften (als Fahrer*in oder Mitfahrer*in) auf dem Weg zur Universität?

Sollten Sie an zwei oder mehr Standorten der Universität studieren oder arbeiten, so beziehen Sie sich bitte auf den Ort, den Sie zu Beginn dieser Befragung angegeben haben (der Standort, an dem Sie sich am häufigsten befanden.)

- (1) oft
- (2) gelegentlich / selten
- (3) nie

Teil G: Dienst und Konferenzreisen

(Die Fragen zum Punkt G wurden nur Beschäftigten der UHH gestellt)

Im Folgenden haben wir noch einige Fragen zu Ihrer Verkehrsmittelwahl bei Dienstreisen mit Zielen außerhalb Hamburgs. Als Dienstreisen bezeichnen wir alle Wege, die Sie im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit an der UHH unternehmen, zum Beispiel zur Teilnahme an Konferenzen, Tagungen oder Projekttreffen.

- G1. Wie viele Dienstreisen haben Sie ungefähr insgesamt im Wintersemester 2018/2019 und im Sommersemester 2019* getätigt? Sollten Sie keine Dienstreisen unternommen haben, tragen Sie bitte "0" ein.**

Inklusive noch geplanter Reisen im aktuellen Sommersemester. Als Dienstreisen bezeichnen wir alle Wege, die Sie im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit an der UHH unternehmen. Auch eintägige Dienstreisen sind für uns interessant. Reisen innerhalb Hamburgs (Dienstgänge) zählen nicht dazu.

- (1) Inland – Anzahl Dienstreisen im Jahr
- (2) Ausland innerhalb Europas – Anzahl Dienstreisen im Jahr
- (3) Ausland außerhalb Europas – Anzahl Dienstreisen im Jahr

- G2. Mitunter können Videokonferenzen eine Alternative zu Dienstreisen sein. Kennen und/oder nutzen Sie folgende Videokonferenz-Formate (VC) und können Sie sich vorstellen, diese als Ersatz für eine Dienstreise zukünftig zu nutzen?**

Auswahl: Noch nicht genutzt, würde ich aber ggf. nutzen. - Noch nicht genutzt, würde ich aber auch nicht nutzen. - Nutze ich bereits. - Kenne ich nicht.

- (1) Videokonferenz vom Arbeitsplatzrechner, z.B. über Skype oder Adobe-
- (2) Connect
- (3) Videokonferenz über ein VC-Raumsystem der UHH (DFNConf-Dienst)
- (4) Live-Übertragung einer wissenschaftlichen Veranstaltung ("Livestream")
- (5) Fortbildungen (Webinaren o.ä.) per Videokonferenz

- G3. Warum können Sie sich nicht vorstellen, eine dieser Alternativen zu Dienst- und Konferenzreisen zu nutzen?**

- G4. Die Frage nach nachhaltigen Alternativen zur Reisetätigkeit im akademischen Betrieb bewegt derzeit viele. Auch die UHH beschäftigt dieses Thema. Haben Sie hierzu Anmerkungen oder Gedanken, die Sie uns mitteilen möchten?**

Teil H: Soziodemographie

Zum Schluss haben wir noch einige Fragen zu Ihrer Person. Diese Daten sind sehr wichtig für unsere Auswertung und werden nicht personenbezogen ausgewertet.

H1. Wie alt sind Sie?

- (1) <30 Jahre
- (2) 30-39 Jahre
- (3) 40-49 Jahre
- (4) 50-59 Jahre
- (5) 60 und älter

H2. Mit welchem Geschlecht identifizieren Sie sich?

- (1) Weiblich
- (2) Männlich
- (3) Divers

H3. Und wo wohnen Sie während der Vorlesungszeit?

Bitte nennen Sie Ihre Postleitzahl, falls Sie innerhalb Deutschlands wohnen. Andernfalls geben Sie bitte nur das Land an.

I1. Möchten Sie uns noch etwas mitteilen, zum Beispiel in Bezug auf diese Befragung oder zum Thema "Nachhaltige Universität"?

Teil I: Danke!

Vielen Dank, dass Sie an unserer Befragung teilgenommen haben! Ihre Antworten sind für uns sehr wertvoll.

Mit dem "Weiter"-Button schließen Sie diese Befragung ab.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft zur Teilnahme. Leider gehören Sie nicht zur Zielgruppe dieser Befragung.

Schade, dass Sie unter diesen Bedingungen nicht teilnehmen möchten.

Sind Sie weiter an dem Thema "Mobilität an der Universität Hamburg" interessiert und möchte gerne über Anschlussaktivitäten informiert werden?

Dann teilen Sie uns gerne Ihre E-Mailadresse mit. Damit diese nicht mit den Angaben in diesem Fragebogen in Verbindung gebracht werden kann, folgen Sie bitte diesem Link:

Ja, ich möchte meine E-Mailadresse hinterlegen.

Sie können die Befragung nun schließen.

Informationen zum Thema entnehmen Sie bitte der Website „Mobilität an der Universität Hamburg“ und zum Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität dessen Website.